

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2011-10-18

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für  
Beteiligungsverwaltung  
Bearbeiter: Herr Ferchland  
Telefon: (03 85) 5 45 11 65

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00971/2011

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Finanzen  
Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Jahresabschluss 2010 - Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

### Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresverlust 2010 in Höhe von 489.338,01 € wird in Höhe von 471.505,61 € mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckung verrechnet und der restliche Verlust über 17.832,40 € auf neue Rechnung vorgetragen.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Das Gesamtunternehmen schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 489.338,01 €  
Der Jahresfehlbetrag aus den nichtgebührenfinanzierten Aufgabenbereichen ergibt sich aus der Höhe der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zum 01.01.2006 bzw. 01.01.2008.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 38,9 % und ist damit weiterhin ausreichend.

Die Teilbereiche schließen dabei wie folgt

Bereich Friedhof:	45.802,50 €
Bereich Abfall und Straßenreinigung:	-457.952,71 €
Bereich öffentliches Grün:	- 22.847,80 €
Bereich Straßenunterhaltung:	- 54.340,00 €

Die Prüfungsgesellschaft erteilte dem Jahresabschlussbericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Werkausschuss hat den Jahresabschluss und den Bericht geprüft. Dem Prüfungsergebnis wurde zugestimmt.

#### Teilbereich Friedhof

Der Teilbereich schließt mit einem Jahresergebnis von ca. 46 T€  
Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung ca. 57 T€  
Die Umsatzerlöse haben sich um 229 T€ erhöht, davon 244 T€ durch Zahlungen zur Ruherechtsentschädigung.

#### Teilbereich Abfall und Straße

Dieser Bereich schließt mit einem Fehlbetrag von ca. 458 T€ im Vergleich zum Vorjahr eine Verschlechterung von rund 238 T€  
Die Umsatzerlöse haben sich um ca. 395 T€ verringert. Grund: gesunkene Gebühreneinnahmen durch rückläufige Behältergrößen. Weiterhin schlugen die hohen Aufwendungen für den Winterdienst zu Buche.  
Der Verlustausgleich wird in 2010 teilweise aus der zweckgebundenen Rücklage möglich.  
Der restliche Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Für 2012 wird eine Gebührenerhöhung notwendig.

#### Teilbereich Öffentliches Grün

Dieser Bereich schließt mit einem Fehlbetrag von ca. 23 T€ im Vergleich zum Vorjahr stellt dies eine Verbesserung von über 9 T€ dar.  
Die Umsatzerlöse in diesem Bereich stiegen um 883 T€ die Aufwendungen sind insgesamt um ca. 1.107 T€ gestiegen. Die Mehrerlöse und – ausgaben resultieren aus Maßnahmen für Investitionen zum Vermögen der LHSN und nicht aus Mehraufwendungen der Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen.

#### Teilbereich Straßenunterhaltung

Dieser Bereich schließt mit einem Fehlbetrag von 54 T€ und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert.

Die Aufwendungen in diesem Bereich haben sich um ca. 463 T€ erhöht.

### **2. Notwendigkeit**

§ 28 Abs. 1 und 2 der EigVO 2008

### **3. Alternativen**

---

### **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

---

**5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

---

**6. Finanzielle Auswirkungen**

---

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

**Deckungsvorschlag**

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

**Anlagen:**

Jahresabschluss 2010 (Testatsexemplar)

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff  
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow  
Oberbürgermeisterin